

Bericht zum 5. Lauf der Optiliga Franken am 17. September am Ellertshäuser See

Gespannt fuhr das Team (Simon, Till, Dinis) der Segelgemeinschaft Erlangen zum letzten Lauf der Optiliga Franken zum Ellertshäuser See, denn es gab die Chance, den Teampokal zu gewinnen und es war ganz viel Regen angesagt.

Bei der Ankunft konnte man aber sogar etwas die Sonne durch die Wolken sehen und der See kräuselte sich vom Wind.

Das gut vorbereitete Regattateam vom Ellertshäuser See unter der Leitung von Margitta von Kroge nahm uns freudig in Empfang, die Anmeldung klappte problemlos und auch die Steuermannsbesprechung, weil die meisten Segler schon einen Lauf der Optiliga gesegelt waren.

Leider waren nur 10 Teilnehmer gekommen, was aber den Vorteil hatte, dass es wenig Wartezeiten gab und viel Segeln gefragt war. Zügig wurde gestartet, immer in Erwartung des Regens. So konnten 3 Flights mit 6 Rennen vor dem vorzüglichen Mittagessen (Nudeln, Fleischsoße, Salat) absolviert werden und gleich ging es wieder auf das Wasser. Im 5. Rennen setzte dann der Regen ein und der Wind ließ nach, so dass gegen 16 Uhr die Siegerehrung erfolgen konnte. Während die Urkunden erstellt wurden, bauten fleißige Helfer die Boote ab, man nahm Kuchen, Obst, Süßes und Getränke zu sich oder wechselte die nassen Segelsachen.

Überragende Seglerin war Hannah Hacker vom Segelclub Hersbruck, die egal in welchem Opti, nur einmal nicht erste wurde, da war ihr Vereinskamerad Tim Baderschneider knapp vor ihr.

Als Jugendvertreterin des Revieres Nordbayern durfte ich den Teampokal überreichen. Die Ergebnisse der zwei besten Teilnehmer/innen eines Vereins bei jeder Regatta fließen in die Teamwertung ein. Die Freude war groß, dass es für das Team der Segelgemeinschaft Erlangen den Pokal gab, mit nur 8 Punkten Vorsprung vor dem YCN.

Nochmal ein Dank an alle Vereine für die Durchführung der Optiliga, an alle Segler für ihre Teilnahme, an Thilo Sauter für die Bootsaufkleber und an Rolf Thoma für das Erstellen der Homepage, der Ergebnislisten, der Urkunden und die Weiterleitung der Anmeldungen.

Hier das Ergebnis der Teamauswertung:

1. SGE (53)
2. YCN (62)
3. SCES (112)
4. HSSCR (118)
5. SCH (123)
6. 1. WSC (139)
7. YCF (156)
8. SJN (164)

Im kommenden Jahr hoffen wir auf eine noch größere Anzahl Nachwuchssegler bei der Optiliga Franken - da muss man dabei sein, damit man weiß wie viel Freude das macht!

Erika Rathje

Jugendreviervertreterin des Bayerischen Seglerverbandes